

**FREIE HANSESTADT**



**BREMEN**

**Bericht**  
**zur Prüfung von zwei Produkten nach der Richtlinie zur Bestimmung**  
**der Beständigkeit von Beschichtungsstoffen gegen Algenbefall**  
**VdL-RL 07**

**Auftrag M 4003-02**

*Durchgeführt durch:*  
**Amtliche Materialprüfungsanstalt (MPA) Bremen**  
**Paul-Feller-Straße 1**  
**28199 Bremen**

**Auftraggeber:**

Deutsche Amphibolin-Werke GmbH & Co. KG  
Postfach 1264  
64369 Ober-Ramstadt

**Probeneingang:**

Die Proben wurden der Abteilung Mikrobiologie an der MPA Bremen auf dem Postwege zugestellt.

**Probenmaterialien:**

**Thermosan**  
**Amphibolin W**

Die Proben wurden in Plattenform mit den Dimensionen von jeweils 150 mm x 90 mm x 4 mm angeliefert

**Prüfung nach der Richtlinie zur Bestimmung der Beständigkeit von  
Beschichtungsstoffen gegen Algenbefall – VdL-RL 07**

Die Untersuchungen wurden den Vorgaben der Richtlinie folgend durchgeführt.

**Probenvorbereitung und Größe der Probenkörper:**

Aus den vom Auftraggeber vorbereiteten Proben wurden für die Prüfung Probenkörper mit den Dimensionen von ca. 50 mm x 40 mm x 4mm gebrochen. Anschließend wurden alle Probenkörper durch eine beidseitige Bestrahlung mit UV-Licht sterilisiert.

**Prüforganismen:**

Für die Prüfung wurden folgende Algenstämme verwendet:

<i>Scenedesmus vacuolatus</i>	SAG 211-8b (=CCAP 211/8b)
<i>Stichococcus bacillaris</i>	SAG 379-1a (= CCAP 179/1a)

**Beginn der Prüfung:**

21.02.2002

**Prüfdauer:**

28 Tage

**Prüfergebnis:**

Die Prüfung der verschiedenen Produkte zeigte folgendes Ergebnis:

Probe	Bewertung				Beschreibung des Endzustandes
	7 Tage	14 Tage	21 Tage	28 Tage	
Thermosan	0	0	0	0	<i>kein Bewuchs</i>
Amphibolin W	0	0	0	0	<i>kein Bewuchs</i>


Die Bewertungen repräsentieren jeweils die visuellen Beurteilungen von drei Ansätzen.


**Bewertung der Ergebnisse**

Gemäß der Richtlinie VdL 07 besaßen die zwei untersuchten Produkte eine gute algizide Ausstattung.

Der vorliegende Prüfbericht basiert ausschließlich auf den Ergebnissen der zuvor beschriebenen Experimente. Das verbliebene Probenmaterial wird für 6 Wochen aufbewahrt.

Amtliche Materialprüfungsanstalt Bremen  
21.03.2002

  
(Dipl.-Biol. Dr. Thomas Warscheid)

  
(Dipl.-Biol. Dr. Andreas Rabenstein)

Eine auszugsweise Veröffentlichung und Weitergabe des Inhalts dieses Prüfberichtes bedarf in jedem Einzelfall der widerruflichen Einwilligung der Amtlichen Materialprüfungsanstalt der Freien Hansestadt Bremen.